



ADDISON

My Style of Business

PRO ADDISON

Interview mit Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Michael Kühhof



Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Diplom-Kaufmann
Michael Kühhof

Kühhof
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung
Neuenhausplatz 33
40699 Erkrath

Telefon 0211 3026527-0
Telefax 0211 3026527-9
michael.kuemhof@kuemhof.com
www.kuemhof.com

Mitarbeiter
6

Gegründet
1998



Um langfristig als Steuerberater erfolgreich zu sein, reicht das klassische Dienstleistungsangebot nicht mehr aus, ist Michael Kühhof überzeugt. Daher bietet seine Kanzlei umfassende betriebswirtschaftliche Beratung an. Der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Erkrath setzt auf ADDISON, weil die Software ihm die passenden Werkzeuge liefert, um Mandanten für umfassende Beratung zu gewinnen und die Arbeit so effizient zu gestalten, dass genügend Zeit bleibt, um die richtige Lifebalance zwischen Beruf und Privatleben zu halten.

Herr Kühhof, welche Dienstleistungen bietet Ihre Kanzlei an?

Michael Kühhof: Wir bieten ein komplettes Beratungsportfolio entsprechend unserem Motto: Alles aus einer Hand – Beratung für den Mittelstand. Dazu gehört die komplette Abwicklung der Finanz- und Lohnbuchhaltung, aber auch die betriebswirtschaftliche Beratung und Planung sowie die Gestaltung der betrieblichen Unternehmensnachfolge. Wir sehen unsere besondere Stärke darin, dass wir über die klassische Steuerberatung hinaus mittelständische Unternehmen umfassend beraten können. Als Wirtschaftsprüfer bringen wir zusätzliche Kompetenz ein, wenn es um die Finanzierungsberatung, die Kapitalausstattung, die Liquiditätsplanung oder auch um die Beratung und

Unterstützung bei der Implementierung internationaler Rechnungslegungsstandards wie z. B. IFRS und US-GAAP geht.

Haben Sie eine spezielle Unternehmensphilosophie?

Michael Kühhof: Ja – gute Beratungsleistung zu einem angemessenen Preis, aufbauend auf den herkömmlichen Vorbehaltsaufgaben des Steuerberaters wie Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss, Lohn, Steuererklärung etc. mit dem Ziel, die Mandanten noch mehr kaufmännisch zu sensibilisieren. Aber meine Unternehmensphilosophie wäre nicht vollständig, wenn nicht auch das außerberufliche Umfeld einbezogen würde. Mein persönliches Ziel ist eine ausgeglichene Lifebalance – eine gesunde Ausgewogenheit zwischen Beruf und Privat, bei dem auch die Familie nicht zu kurz kommt!

Warum bestand Änderungsbedarf bei Ihrer Kanzleisoftware?

Michael Kühhof: Die Starrheit und aufwändige Bedienung der Anwendung war der Hauptauslöser, eine Alternativlösung zu suchen. Es gab hier aus meiner Sicht keine nennenswerte Weiterentwicklung. Auch die Aktualisierungsroutinen der Software wurden immer zeit- und damit kostenintensiver.



Wie stießen Sie auf ADDISON?

Michael Kühhof: Als ich vor rund drei Jahren nach wettbewerbsfähigen Produkten Ausschau hielt, war ADDISON aus meiner Sicht die einzige Alternative, die mir die Hoffnung gab, mich besser in meiner Unternehmensphilosophie zu unterstützen.

Wie verlief die Umstellung?

Michael Kühhof: Zusammen mit dem Projektverantwortlichen bei ADDISON haben wir einen Plan zu einer sukzessiven Einführung der verschiedenen Module aufgestellt. Das Projekt erstreckte sich über einen abgestimmten Zeitrahmen von ca. drei Monaten.

Inwieweit ist Ihre Erwartungshaltung an die ADDISON-Lösung bis heute erfüllt worden?

Michael Kühhof: Am Anfang waren wir in der Kanzlei doch sehr darauf konzentriert, dass das Kerngeschäft weiter bedient werden konnte, um keinerlei Irritationen bei der Mandantschaft aufkommen zu lassen. In der Folge wurden die Mitarbeiter schrittweise an die Möglichkeiten der Software herangeführt. Heute arbeiten wir mit einem breiten Anwendungsspektrum.

Wie sieht das konkret aus?

Michael Kühhof: Mit zunehmender und intensiverer Nutzung der Softwareinhalte über die Kerntätigkeiten hinaus setzen wir nun auch verstärkt die Elemente ein, die uns der Umsetzung unserer Unternehmensphilosophie ein Stück näher bringen. Dazu gehört die Optimierung der täglichen Abläufe durch die Vorgangsorientierung und die Kanzleiorganisation. Eine wichtige Rolle spielt für uns auch das Controlling-Modul. Damit fällt es uns viel leichter, Mandanten für ergänzende betriebswirtschaftliche Beratung und Unterstützung zu gewinnen. Auch die Mitarbeiterbegeisterung für die Software ist kontinuierlich gestiegen.

Würden Sie sagen, dass die intensive Nutzung der Software auch schon zu mehr Kanzleiprofitabilität geführt hat?

Michael Kühhof: Eindeutig ja! Unsere Prozesse sind schlanker und schneller geworden. Zweifellos hat die ADDISON-Software dazu beigetragen, die Produktivität in den Basisprozessen deutlich zu steigern.

Ich schätze, dass wir dadurch Kosteneinsparungen in Höhe von über zehn Prozent erzielen konnten. Fast noch wichtiger ist die freie Kapazität, die sich dadurch ergibt: Wir haben mehr Zeit, uns der Beratung zu widmen und werden dabei, wie bereits erwähnt, von den ADDISON-Anwendungen, speziell dem Controlling-Modul, bestens unterstützt.

Soll der Einsatz der ADDISON Software ausgeweitet werden?

Michael Kühhof: Das nächste Thema, mit dem wir uns beschäftigen werden, ist die Einführung eines Dokumenten-

management-Systems. Wir planen, in den nächsten ein bis zwei Jahren ein DMS einzusetzen.

Damit werden wir den nächsten Schritt zur Optimierung unserer Prozesse gehen. Den dafür notwendigen Aufwand darf man aber auch nicht unterschätzen, da ein DMS im Mittelpunkt des Workflows einer Kanzlei steht. Momentan kosten wir die Zeitersparnis und damit auch die Steigerung der Kanzleiprofitabilität aus, die wir schon erreicht haben.

Würden Sie ADDISON weiterempfehlen?

Michael Kühhof: Keine Frage. Meine Erfahrungen sind rundum positiv. Daher habe ich ADDISON schon wiederholt weiterempfohlen.

„Mit dem ADDISON Controlling-Modul fällt es uns viel leichter, Mandanten für ergänzende betriebswirtschaftliche Beratung und Unterstützung zu gewinnen.“